Abschlussbericht

 für Ihr deutsch-russisches Projekt

**Deutsche Schule/n bzw. Institution/en:**

**Partner in Russland:**

**Titel des Projekts:**

**Art des Projektes:**

[ ]  Jugendaustausch

[ ]  Fachkräfteaustausch

[ ]  Gastschulaufenthalt/Berufspraktikum

[ ]  Kleinprojekt

**Wo fand das Projekt statt?**

[ ]  DE: Ort       PLZ:

[ ]  RU: Ort       PLZ:

[ ]  Digital: Tool(s)

[ ]  Hybrid: Ort       PLZ:      Tool(s)

**Zeitraum** (des Aufenthaltes im Partnerland)**:** von       bis

**Anzahl der gemeinsamen Programmtage**:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Anzahl der Projektleitungs-personen** | **Anzahl der Schülerinnen und Schülern** | **Gesamt** |
| **Gruppe aus Deutschland** |       |      (Alterspanne      ) |  |
| **Gruppe aus Russland** |       |      (Alterspanne      ) |  |

**Die Maßnahme wurde durchgeführt**

[ ]  entsprechend dem bewilligten Programm

[ ]  mit folgenden wesentlichen Änderungen (kurze Begründung für die Änderung):

**Unterbringung erfolgte in**

[ ]  Gastfamilien

[ ]  Gästehaus / Bildungsstätte / Jugendherberge (bitte begründen Sie:      )

**Ihr Abschlussbericht ist uns wichtig!**

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen geben Sie uns die Möglichkeit, einen Einblick in Ihr Projekt zu gewinnen. Ihre Erfahrungen helfen uns, den deutsch-russischen Jugendaustausch weiterzuentwickeln, bewährte Methoden oder Programmbausteine weiterzuempfehlen sowie möglicherweise häufiger vorkommende Herausforderungen zu erkennen und bei der Behebung zu helfen. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie darum, die Fragen ausführlich zu beantworten. Nutzen Sie dafür gerne so viel Platz, wie Sie benötigen.

**1 Vorbereitung des Projekts**

**1.1 Wie erfolgte die Vorbereitung?**

**1.2 Falls zutreffend: Wie bereiteten sich die Jugendlichen auf die Maßnahme vor?**

**2. Durchführung/Inhalt/Methoden**

**2.1 Welche inhaltlichen Ziele wurden/werden (kurz und ggf. mittel- bis langfristig) mit der Maßnahme verfolgt? Welche dieser Ziele wurden aus Ihrer Sicht erreicht?**

**2.2 Falls zutreffend: Wie wurde eine intensive Begegnung der Jugendlichen ermöglicht?**

**2.3 Falls zutreffend: In welcher Form waren die Jugendlichen an der Vorbereitung, Durchführung sowie Auswertung des Projekts beteiligt?**

**2.4 Mit welchen Methoden und Programmbausteinen haben Sie im Projekt gearbeitet? Welche haben sich bewährt, welche nicht und warum?**

**2.5 Was war das Besondere an dem Projekt? Gab es aus Sicht der Projektleitungsperson ein Highlight oder herausragende Erlebnisse?**

**2.6 Falls zutreffend: Waren junge Menschen mit erschwerten Zugangsvoraussetzungen an der Maßnahme beteiligt (z.B. Jugendliche mit Migrationsgeschichte, Fluchterfahrung, Beeinträchtigung oder erhöhtem Betreuungsbedarf)? Wenn ja, welche Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?**

1. **Sprachliche Verständigung**
	1. **Die sprachliche Verständigung während der Maßnahme erfolgte auf:**

[ ]  Deutsch

[ ]  Russisch

[ ]  Englisch

[ ]  andere Sprache(n):

**3.2 Die sprachliche Verständigung während der Maßnahme war:**

[ ]  gut

[ ]  zufriedenstellend

[ ]  schlecht, weil      .

* 1. **Wurde während der Maßnahme sprachliche Unterstützung (Sprachanimation, Sprachmittlung,** Dolmetschen) in Anspruch genommen?

[ ]  ja, nämlich
[ ]  nein

Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

**4. Auswertung, Evaluierung und Perspektiven**

**4.1 Wie beurteilten die Teilnehmenden die Maßnahme?**

**4.2 Welche Schlussfolgerungen ziehen die Projektleitungspersonen aus der Maßnahme? Wie werden die Erfahrungen ausgewertet und weitergegeben?**

**4.3 Sind weitere Maßnahmen geplant? Wenn ja, welche?**

**4.4 Welche Veröffentlichungen gab es? (wenn online – bitte einen Link angeben, wenn gedruckt – bitte die komplette Zeitung im Original zuschicken)**

**4.5 Wie wurde auf die Förderung durch die Stiftung DRJA hingewiesen?**

**4.6 Welche Anregungen für die Stiftung DRJA haben sich ggf. aus der Maßnahme ergeben?**

**5. Rahmenbedingungen der Partnerschaft mit einer russischen Schule**

**5.1 Welche Bedeutung hat die Schulpartnerschaft für Ihre Schule?**

**5.2 Wird die Schulpartnerschaft auch von Lehrkräften anderer Fächer / von Eltern unterstützt bzw. aktiv mitgestaltet?**

**5.3 Bekommen Sie Entlastungsstunden (Deputatserlass) für die Betreuung der Schulpartnerschaft?**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift der Projektleitung